



Dr. Ferri Abolhassan, Geschäftsführer T-Systems International und verantwortlich für die IT Division

Null-Fehler-Strategie

Die Geschäftskundensparte der Telekom nimmt mit einer „Null-Fehler-Kultur“ nach eigenen Angaben die Vorreiterrolle in den Bereichen Cloud-Computing und IT-Transformation ein. Zum Status quo und den Plänen von T-Systems bezieht Dr. Ferri Abolhassan Stellung im funkschau-Interview. Als Geschäftsführer bei T-Systems International ist er mit 30.000 Mitarbeitern und 6.000 Kunden verantwortlich für die IT-Division, die Unternehmen mit ihrer langjährigen Plattform- und Transformationskompetenz in die Cloud bringt.

funkschau: „Wirtschaftswunder 4.0 – Digitalisierung made in Germany“: So lautete das Motto und auch der Anspruch der Telekom zur CeBIT 2015. Welche Rolle kommt T-Systems dabei zu?

Dr. Ferri Abolhassan: Digitalisierte Geschäftsprozesse sind inzwischen entscheidend, um am Markt nicht nur mithalten, sondern auch Vorreiter sein zu können. Das sieht man zum Beispiel an Unternehmen wie Apple und Google, die mittlerweile die Rangliste der wertvollsten Unternehmen der Welt anführen. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland in puncto Digitalisierung jedoch noch deutlich zurück. Als Großkundensparte der Telekom und weltweit größter Betreiber von SAP-Cloud-Landschaften, hilft T-Systems Unternehmen, diese notwendige IT-Transformation zu meistern und agiert damit als Wegbereiter für digitales Wachstum in der deutschen Wirtschaft.

Als Pionier auf dem Gebiet bringen wir seit zehn Jahren Unternehmen in die Cloud, mehr als 250 Kunden nutzen bereits unsere Plattform. Dabei nimmt T-Systems vielmehr die Rolle eines strategischen Partners denn eines reinen Dienstleisters ein. Das zeigt sich besonders deutlich an neuen Kooperationsmodellen, wie wir sie bereits mit einigen Kunden verfolgen. Wir liefern dabei umfassendes ICT-Know-how sowie die Technologien – und zwar Ende zu Ende –, während das Unternehmen Kenntnisse zu den spezifischen Geschäftsprozessen, Markt- und Kundenanforderungen beisteuert. Erst aus einer solchen kooperativen Zusammenarbeit

entstehen wirklich innovative Lösungen, die nicht nur aufgesetzt werden, sondern auf deren Basis neue, IT-basierte Geschäftsmodelle entwickelt und implementiert werden können.

funkschau: T-Systems hat das Zero-Outage-Programm für mehr Zuverlässigkeit und Sicherheit im Betrieb von Cloud-Services aufgelegt. Wie ist der aktuelle Status?

Dr. Ferri Abolhassan: Wir haben unser Zero-Outage-Programm bereits vor über vier Jahren ins Leben gerufen. Die Qualitätssicherung ist bei uns ein permanenter Prozess, den wir im Zuge unserer Null-Fehler-Kultur in allen Unternehmensbereichen nach wie vor vorantreiben. Das umfasst zum einen präventive Maßnahmen wie redundant ausgelegte Technologien, und darüber hinaus das richtige Qualitätsmanagement, das unter anderem eine schnelle Reaktion im Störfall ermöglicht. Denn auch beim höchsten Reifegrad der Technologie – eine IT ohne Incidents gibt es nicht. Umso wichtiger sind konkrete Handlungsvorgaben im Falle eines Incidents sowie die entsprechende Ausbildung und Zertifizierung unserer Mitarbeiter und Lieferanten. Inzwischen sind bereits 21.000 Mitarbeiter zertifiziert und die Erfolge des Programms spürbar: Das Zusammenspiel von Technik und Mensch macht unsere Technologien schon jetzt maximal zuverlässig. Das macht sich auch in der Zufriedenheit unserer Kunden bemerkbar. Im vergangenen Jahr haben wir hier bereits zum zweiten Mal in Folge Bestergebnisse erzielt. Damit gehört T-Systems zu den Top-Ten der euro-

päischen IT-Dienstleister mit den zufriedenen Kunden.

funkschau: Gleichzeitig hat sich T-Systems strategisch neu ausgerichtet. Wie wirkt sich das im Tagesgeschäft aus?

Dr. Abolhassan: T-Systems gehört bereits seit vielen Jahren zu den wichtigsten Playern am Markt, vor allem im Bereich Cloud. Mit der strategischen Neuausrichtung stärken wir diese Position und unsere Wettbewerbsfähigkeit, indem wir gezielt auf die Anforderungen unserer Kunden reagieren: Die neu geschaffenen Geschäftsbereiche TC (Telecommunications), IT (Information Technology) und Digital Division bedienen die Nachfrage unter anderem bei der Umstellung auf schnelle IP-Netze und der Zusammenarbeit mit lokalen Netz-anbietern, der Migration in die Cloud sowie innerhalb ausgewählter Wachstumsfelder wie Industrie 4.0.

Wesentlich hierbei: Während Vertrieb und Bereitstellung vorher in unterschiedlichen Bereichen lagen, nämlich Sales und Delivery, verantworten die Divisions das Tagesgeschäft nun von Ende zu Ende. Im Unternehmensalltag heißt das: Jede Division übernimmt die unternehmerische Verantwortung für ihren Bereich mitsamt aller Geschäftsabläufe von der Entwicklung über den Vertrieb bis hin zur Bereitstellung. Für unsere Kunden bedeutet das durchgängige Kompetenz und Beratung sowie ganzheitliche Lösungskonzepte.

funkschau: Was ist das beherrschende Thema, worauf sollten Unternehmen kurz und mittelfristig besonders achten?

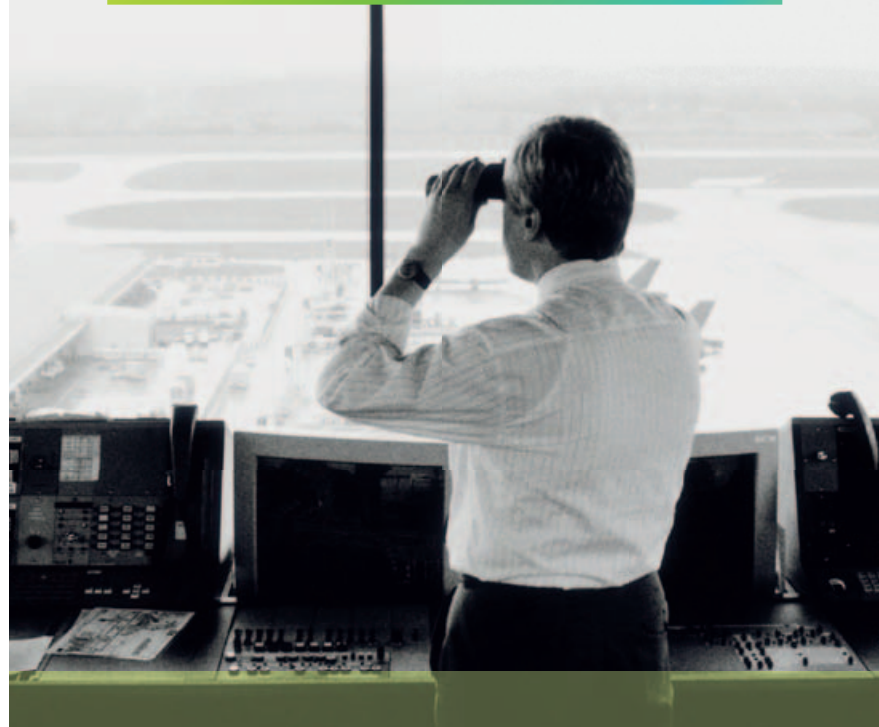
Dr. Abolhassan: Digitalisierung ist die Grundvoraussetzung für Wachstum und Innovation und daher auch weiterhin das treibende Thema. Hierfür benötigt es vor allem die richtige Technologie und entsprechende Erfahrung. Blinder Aktionismus führt selten zum Ziel, stattdessen müssen IT-gestützte Konzepte durchdacht sein. Basis der Digitalisierung ist die Cloud. Mit der Cloud werden Unternehmen agiler, können neue Lösungsansätze zuvor testen und optimieren, bevor sie final aufgesetzt und implementiert werden. Das spart Kosten, hilft, den effizientesten und effektivsten Weg zu sondieren und gegebenenfalls völlig neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Eine weitere wichtige Faustregel im Zeitalter von Vernetzung und Shareconomy lautet ganz klar: Synergien nutzen. Denn revolutionäre Konzepte führen vorher getrennte Bereiche wie IT und Business zusammen und schaffen daraus etwas völlig Neues. Ein Beispiel: T-Systems gehört zu den Marktführern im Bereich Cloud-Computing für Großunternehmen, die Hamburg Port Authority managt die Logistik an einem der größten und bedeutendsten Seehäfen der Welt. Mit diesem gebündelten Know-how war es uns möglich, intelligente Lösungen zu entwickeln, die das Hafenanagement durch die Integration und vernetzte Kommunikation aller verkehrs- und infrastrukturelevanten Informationen zukunftsfähig machen.

funkschau: *Und wie geht es weiter – was sind die Ziele für das laufende Jahr, was steht bei T-Systems auf der Agenda?*

Dr. Abolhassan: Um die Digitalisierung kommt Deutschland nicht herum, allerdings gibt es noch viel zu tun. Als Partner für Industrie und Wirtschaft richten wir unser dynamisches Portfolio noch stärker an den damit verbundenen Kundenanforderungen aus und entwickeln es kontinuierlich weiter. Unsere Partnerschaften spielen dabei eine wichtige Rolle. T-Systems arbeitet bereits mit vielen namhaften Partnern und Kunden an neuen Cloud-basierten Lösungskonzepten, um die deutsche Industrie beziehungsweise die gesamte Wirtschaft im globalen Markt dauerhaft nach vorn zu bringen und will hier auch weiterhin neue Wege gehen. Durch die Kooperation mit Huawei ist in diesem Jahr beispielsweise bereits ein wichtiger Schritt in diese Richtung gelungen.

Daneben setzt T-Systems weiterhin auf ein durchgängiges Qualitätsmanagement sowie die Standardisierung und Automatisierungen von IT-Prozessen – etwa durch die flexible Bereitstellung unterschiedlicher Cloud-Services und -Anwendungen über das Self-Service-Portal. All diese Maßnahmen zählen auf das oberste Ziel ein, die Position von T-Systems und der Deutschen Telekom als europäischer Cloud-Leader langfristig zu stärken und weiter auszubauen. (MK)



Voraus denken, voraus handeln!

Unternehmen, die heute über Internetseiten Mitarbeiter, Interessenten, Kunden und Partner informieren, werden morgen diese Webseiten auch benutzen, um mit diesen Personen zu kommunizieren. Einfach und unkompliziert.

Gemäß unserem neuen Marken-Claim freuen wir uns darauf, dies ab sofort mit neuen Produkten und gemeinsam mit Ihnen, unseren Partnern und Kunden in die Tat umzusetzen:

estos enables easy communication

Ausführliche Produktvorstellungen,
zahlreiche Anwendungsbeispiele, Interviews, Daten, Fakten und unsere Vision:
Entdecken Sie unsere neue beste Seite
und geben Sie uns Ihr Feedback!